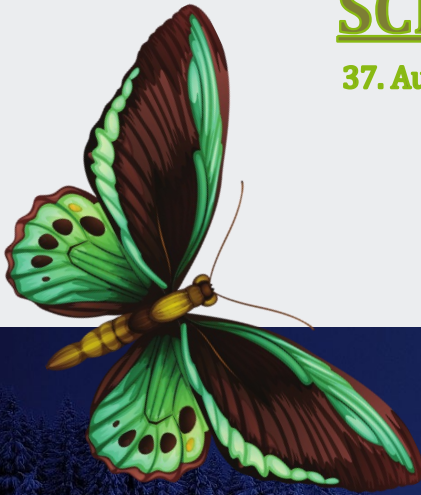


SCHMETTERLING

37. Ausgabe

01-03 2021

Nr. 1



Viele sagen: "Wer wird uns Gutes sehen lassen?" HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes! Ps 4,7

Jahreslosung: Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lk 6,36

**Ihr Gemeindebote für
Guthmannshausen,
Olbersleben,
Rastenberg,
Roldisleben, Mannstedt,
Ebleben, Teutleben**

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36 (L=E)

Es ist erstaunlich, dass die Bibel uns Gott als einen Vater vorstellt – und zugleich ist sie voll von schlechten Vätern. Von Gott als Vater heißt es, dass er barmherzig sei, mitfühlend und gnädig. Die menschlichen Väter in der Heiligen Schrift tragen hingegen nur wenige positive Eigenschaften. Was sind die ersten Worte, die ein Vater in der Bibel an eines seiner Kinder richtet? Vom ersten Vater, Adam, ist nichts überliefert. Erst Generationen später richtet der Glaubensheld Noah das Wort an eines seiner Kinder. Gott hält Noah wegen seiner Gerechtigkeit für geeignet, die ganze Schöpfung zu bewahren. Aber seine Kinder kennen Noah anders. Sie kennen den Säufer, der schwer verkatert zu seinem Jüngsten ruft: „Verflucht sei Kanaan“. Er verflucht damit nicht seinen Sohn, sondern den eigenen Enkel. Privat sehen wir also den Glaubenshelden haltlos und ungerecht. Als sich später Abraham seinem Sohn Ismael zuwendet, tut er es nur, um ihn vom Hof zu jagen.

Das erste wirkliche Gespräch zwischen Vater und Sohn findet bei Abrahams Gang mit Isaak statt. Die beiden besteigen den Berg Morija, wo ein Engel Abraham

hindern muss, Isaak zu töten. Im Folgenden wohnt Abraham im unwirtlichen Beerscheba, während seine Frau mit Isaak nach Hebron zieht. Sie haben nie wieder miteinander gesprochen... Der große König David, war ein Herrscher, dem die Herzen zugeflogen sind. Aber als Vater hat er eine Bande verwöhnter Prinzen hinterlassen, die sich gegenseitig an die Kehle gingen.

Und im Neuen Testament? Josef hält sich stumm im Hintergrund. Als sein Sohn hat Jesus sich nicht gefühlt. Noch weiter hinten in der Schrift steht die Forderung, für den geistlichen Dienst nur Männer auszuwählen, die ihrem Hause gut vorstehen und wohlherzogene Kinder haben (1Tim 3,4).



Superintendent
Dr. Gregor Heidbrink

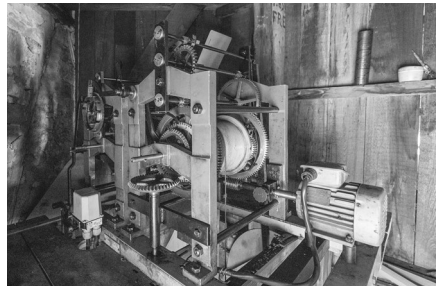
Das ist eine Vorschrift, die das Kirchenrecht aus guten Gründen nicht aufgenommen hat – denn wir werden damit leben müssen, dass Väter unvollkommen sind, ja, dass sie sich versündigen. Glaubenshelden nach außen, menschlich und fehlerhaft daheim. Und obwohl das so ist, lebt in jedem Menschenkind das sichere Empfinden, wie ein guter Vater zu sein hätte. Verantwortungsvoll, gütig, mitfühlend, gerecht, barmherzig. Die Sehnsucht nach so einem Vater, allen irdischen Vorbildern zum Trotz, öffnet uns den Weg zu Gott.

Sie schlägt wieder

Vielen herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger Rastenburgs, die mit ihrer Spende geholfen haben, dass die Kirchturmuhre wieder zuverlässig die Zeit anzeigt! Viele haben sie schmerzlich vermisst. Es hat lange gedauert aber nun ist es geglückt und wir gehen an dieser Stelle nicht mit einer offenen Frage ins neue Jahr. 1400 Euro wurden gespendet! Es gilt auch ein Dank an den Friseursalon IZ in Rastenberg und Monika Becker zu sagen, die sich auch für die Spendensammlung einsetzen. Vernetzung und gegenseitige

Auf diesen Vater, von dem er selbst seine Kraft bezieht, weist uns Jesus hin. Die Erfahrung seiner Barmherzigkeit heilt Wunden und hilft zum Leben. Sie öffnet uns dafür, sich von anderen Menschen und ihrer Lebenssituation anrühren zu lassen. Gott schenke, dass Sie alle in diesem Jahr Erfahrungen von Barmherzigkeit machen werden! So werden wir anderen barmherzig begegnen, und sei es uns selbst im Bewusstsein unserer eigenen unbeholfenen Versuche und dem eigenen Scheitern.

Unterstützung unter den Menschen und Institutionen eines Ortes sind die besten und vielleicht einzigen Wege, dem sich mehr und mehr herausbildenden Einzelkämpfertum in der Gesellschaft zu begegnen. Die Kirchengemeinde hat die Stadt Rastenberg gern unterstützt.



Das Uhrwerk von VEB Spezialuhrenbau Leipzig von 1975, Foto: Koch ©

Interessantes Kunstwerk im Pfarrhof

Im Rastenberger Pfarrhof steht seit kurzem ein großes, modernes Bronzekreuz. Die Kirchengemeinde Rastenberg-Roldisleben hat aus einer Kirchengemeinde in Neheim bei Arnberg NRW viele Inventarstücke übernommen und an verschiedenen Stellen aufgestellt und in Dienst genommen. Das Bronzekreuz hing früher einmal in der Kirche in Neheim über dem Altar.

Nun stand die Frage im Raum, wohin mit dem imposanten Kunstwerk? Vor die Kirche oder doch eher in den Pfarrhof. Gemeinsam entschied man sich für Letzteres. Viele fleißige Helfer brauchte es, damit das Kreuz auf einem verzinkten Stahlträger in einem massiven Betonfundament errichtet werden konnte. Vom Ausheben des Erdlochs für den Beton, über das neue Einkleben der Bergkristalle, die eigentlich für den Innenraum lediglich in Gips befestigt waren, bis zur Montage auf dem Stahlträger und vielen weiteren kleinen und großen Arbeitsschritten packten viele kräftig mit an. Herzlich gedankt wird an dieser Stelle

der Rentnerbrigade samt jüngeren Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz, den beteiligten ortsansässigen Firmen Finne Stahl und Metallbau GmbH, Finne Transport GmbH, sowie der Agrargenossenschaft Rastenberg e.G. und dem Bauhof der Stadt. Kommen sie doch mal vorbei und schauen sich das Kunstwerk aus der Nähe an!



Foto: Koch ©

Empfehlungen des Kirchenkreises zum Umgang mit COVID19 (Stand 1.12.2020)

In den Empfehlungen für November hieß es: „So viel Angebote wie möglich, so viel Absagen wie nötig.“ Davon gilt es nun abzurücken. Statt Grenzen auszutesten, lautet die Empfehlung, Versammlungen und Kontakte absolut zu minimieren. Die neue Verordnung des Freistaats (gültig ab 1.12.) verzichtet weiter darauf, religiöse Grundrechte einzuschränken. Allerdings bedeutet Verantwortung unsererseits, diese Verordnung dem Geist und Wesen nach freiwillig zu übernehmen.

Weiterhin sollten alle nicht zwingend erforderlichen Veranstaltungen und Treffen verschoben werden. Die Arbeit mit Kinder-, Jugend- und Konfirmandengruppen bleibt erlaubt, aber geschieht unter dem paulinischen Vorbehalt, dass nicht alles, was erlaubt ist, auch zum Guten dienen mag. So besteht die Freiheit, abzusagen, sobald der geringste Zweifel an den Rahmenbedingungen besteht.

Nicht alles, was wir tun, kann direkt als religiöses Leben gelten. Deshalb ist die neue Verordnung des Freistaats auch im Bereich der

Verwaltung zu beachten. In den Gemeindebüros sollte vorerst kein Publikumsverkehr stattfinden, wenn doch, dann bitte mit Termin und Maske. Nicht dringende Angelegenheiten (z.B. Ahnenforschung) sollten auf bessere Zeiten warten.

Bitte kommen Sie auch nicht mehr unangemeldet ins Kirchenkreisbüro. Das Kirchenkreisbüro wird auch nur noch einfach besetzt sein.

Die neue Verordnung sieht eine erweiterte Maskenpflicht vor – in allen öffentlichen Räumen und auch unter freiem Himmel.

Weiterhin gilt, dass für alle Treffen und Gruppenveranstaltungen Hygienekonzepte zwingend vorgeschrieben sind. Die Gemeindegemeinderäte können die geltenden Hygienekonzepte jederzeit aufgrund eines neuen Wissensstandes überarbeiten. Diese Hygienekonzepte sind dann aufgrund des Hausrechts des Gemeindegemeinderates verbindlich einzuhalten. Gruppen und Kreise (z.B. Frauennachmittage, Seniorenkreis) sollten ausfallen. Seelsorgebesuche können weiter stattfinden, wo sie erwünscht sind.

Januar

Fehler sind möglich. Bitte Aushänge beachten!

03 So 9:00 Gottesdienst in Olbersleben

10 So 9:00 Gottesdienst in Mannstedt

10:30 Gottesdienst in Rastenberg

17 So 9:00 Gottesdienst in Teutleben

10:30 Gottesdienst in Eßleben

24 So 9:00 Gottesdienst in Rastenberg

10:30 Gottesdienst in Guthmannshausen

Februar

Fehler sind möglich. Bitte Aushänge beachten!

07 So 9:00 Gottesdienst in Eßleben

10:30 Gottesdienst in Teutleben

14 So 9:00 Gottesdienst in Rastenberg

10:30 Gottesdienst in Mannstedt

21 So 10:30 Gottesdienst in Olbersleben

28 So 9:00 Gottesdienst in Guthmannshausen

10:30 Gottesdienst in Rastenberg

März

Fehler sind möglich. Bitte Aushänge beachten!

07 So 9:00 Gottesdienst in Teutleben

10:30 Gottesdienst in Eßleben

14 So 9:00 Gottesdienst in Mannstedt

März (Fortsetzung)

Fehler sind möglich. Bitte Aushänge beachten!

14 So 10:30 Gottesdienst in Rastenber**21** So 9:00 Gottesdienst in Olbersleben**28** So 9:00 Gottesdienst in Guthmannshausen

14:00 Gottesdienst in Rastenber



„Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. 3 Der du die Menschen lässt sterben und sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder!“

Psalm 90,2-3

Der Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde Guthmannshausen gedenkt in großer Trauer einer wichtigen Säule der Gemeinde.

REGINA VOLLAND, GEB. POCHER

*** 31.07.1940 † 26.11.2020**

Durch ihr großes Engagement wurden über einen langen Zeitraum zahlreiche Projekte realisiert, die ohne sie nicht möglich gewesen wären. Sie besuchte Gemeindeglieder und brachte Menschen auf vielfältige Weise zusammen. Sie wird und sehr fehlen. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen und Freunden. Möge sie bei Gott in Ewigkeit gut bewahrt sein.

Sie haben Heilig Abend nicht dran gedacht? 2. Chance.

Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt für das Kirchenjahr 2020/2021, die am 1. Advent eröffnet wird. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen und beteten wir im Advent. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr haben weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besucht. Das bedeutete geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!



Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500
5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Jugendfreizeit Sommer 2021



26.08.-04.09.2021 - Jugendfreizeit - Abenteuer in den Bergen und am See in Kärnten. Anmeldung ab jetzt möglich!

2020 unternahm der Kirchenkreis Apolda-Buttstädt eine Jugendreise in den Thüringer Wald. Die ursprünglich geplante Freizeit in Österreich musste Pandemie bedingt ausfallen. Das wird nun nachgeholt.

Die Gruppe wohnt in der Villa Friedheim in Seeboden nur ein paar Gehminuten vom Seeufer. Der Millstätter See ist der wasserreichste See Österreichs und einer der wärmsten mit bis zu 26° Wassertemperatur. Zum Wandern locken nicht nur Schluchten und

Gipfel sondern auch die berühmten Granate – kleine Edelsteine, die sich finden und in der Schmuckwerkstatt verarbeiten lassen.

Als besondere Höhepunkte sind Ausflüge zum Rafting oder Canyoning (mit einer sportlichen und einer relaxten Variante) geplant.

Vor allem soll die Gruppe etwas erleben. Dazu gehört auch die geistliche Gemeinschaft mit Andacht und Gebet.

Dabei sein:

Die Kosten 355 €

Mindestalter 14 Jahre

Anmeldung online unter:

www.kirchenkreis-apolda-buttstaedt.de

Vom Orgelförderverein in Rastenberg

Wenn auch vieles still stand, so ist 2020 doch in der Rastenberger Kirche viel Positives geschehen. Bänke wurden in Eigenleistung geschliffen, das Orgelprospekt eingerüstet und in seine Einzelteile zerlegt. Teile davon gingen sogar auf die Reise in die "kleine Schweiz", wo fehlende und beschädigte Holzteile im Schmuckwerk durch Vera Teunen wieder liebevoll ergänzt wurden. Jetzt ist es fertig und thront wieder auf der Orgelempore. Selbst der MDR mit seiner Sendung „Unterwegs in Thüringen“ bestaunte die Vorgänge am Orgelprospekt und was sich überhaupt im Kircheninnenraum getan hatte. Zuletzt ging das Pfarreerehepaar Simon für den Orgelförderverein an den Start als „Morgenhahnteam“ beim Rundfunksender MDR Thüringen und sorgte während ihrer fünf Auftritte für optimale Erfolge und Informationen. Das ist nun eine Orgelpatenschaft in Höhe von 500 € geworden. 10 Whiskyanteilsscheine fanden in der Woche den Weg als Weihnachtsgeschenke in unser Thüringer Land. Aber auch die Kirchenzeitung „Glaube und Heimat“ würdigte unser „hochpro-

zentiges Engagement“ in ganz Mitteldeutschland. Weitere Whiskyanteilsscheine fanden Absatz. Aber auch die flüssigen Birnen der Rastenberger Alleebäume als „Rastenberger Orgelbrand“ wurden zu willkommenen Weihnachtsgeschenken. Eine besondere Botschaft war der Thüringer Orgelsommer, der zum 10. Mal bei uns zu Gast war. Die Sehnsucht der Besucher nach Livekonzerten bei allen einschränkenden Konzepten war zu spüren. Die gesamte Veranstaltungsreihe war in Thüringen ein Erfolg. Zeigte sie doch, was mit entsprechender Besonnenheit und Achtsamkeit auch in schwierigen Zeiten möglich werden kann. Dass wir das so in diesen Zeiten konnten, macht uns dankbar. Seit 10 Jahren sind wir ehrenamtlich unterwegs zur „Rettung einer alten Dame“. Das mit Ihnen. Ihr Orgelförderverein Coudray-Kirche Rastenberg e.V.



Agrargenossenschaft Rastenberg e.G.
umweltgerechter Getreide-, Ölsaaten- und Weinanbau



BHT GmbH **Bachra**
*Ihr freundlicher
Baustoffhändler*

Agrar eG
Guthmannshausen
Moderne Landwirtschaft für unsere Region
www.agrar-guthmannshausen.de

KOMMED
Kommunikations- & Medienversorgungssysteme
Dipl.-Ing. Frank Rudolph GmbH & Co KG
Olbersleben

ALLES RUND UMS HOLZ
**bloß
holz**
NACH-MAR
Rastenberg




WEILEPP
Hofladen & Landwirtschaft
... natürlich, besser, gut.


 **Schweitzer & Partner GmbH**
HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR
Gerd Schweitzer
Olbersleben

XI Rieger
**TAXI
Rieger**
Rastenberg



**Harsch**
Bestattungshaus
Corinna Harsch
Buttstädt

Partyservice
Susann Lorber
Guthmannshausen





KONTAKT



Pfarrer Andreas Simon
Pfarrerinnen Anne Simon
Lossaer Straße 8
99636 Rastenberg
Telefon 036377/80324

pfarrersimon@gmx.de
anne-simon@gmx.net
ev.kircherastenberg@t-online.de
www.kirchspielrastenberg.de

Sprechzeiten Gemeindebüro Rastenberg

Di 9:00-12:00 Do 15:00-18:00

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Rastenberg- Roldisleben

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN DE07 8205 1000 0140 0162 10

Kirchengemeinde Olbersleben

Nordthüringer Volksbank e.G.

IBAN DE22 8209 4054 0000 3610 70

Kirchengemeinde Guthmannshausen

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN DE42 8205 1000 0140 0369 20

Kirchengemeinde Mannstedt

(Bei Verwendungszweck immer auch
Rechtsträgernummer „RT 1041“ angeben!)

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN DE75 8205 1000 0163 0535 53

Kirchengemeinde Teutleben

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN DE 68 8205 1000 0140 0250 06

Kirchengemeinde Eßleben

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE76 8205 1000 0140 0206 91

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe ist der
12.03.2021

Impressum

Herausgeber: Pfarramt
Rastenberg

Redaktion dieser Ausgabe:
Frank Koch, Udo Schnei-
der, Anne Simon, Andreas
Simon



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de